

Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



Kommission für Rechtsfragen  
CH-3003 Bern

[www.parlament.ch](http://www.parlament.ch)  
[rk.caj@parl.admin.ch](mailto:rk.caj@parl.admin.ch)

An die Kantonsregierungen

17. Mai 2011

## **08.458 Parlamentarische Initiative. Präzisierung des Anwendungsbereichs der Bestimmungen über die verdeckte Ermittlung**

### **Vernehmlassungsverfahren zum Vorentwurf der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates**

Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Im Rahmen der oben erwähnten, von Nationalrat Daniel Jositsch eingereichten parlamentarischen Initiative hat die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates einen Vorentwurf zur Änderung der Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ausgearbeitet. Wir unterbreiten Ihnen diese Vorlage zur Vernehmlassung.

Die Kommission schlägt vor, in der StPO den Begriff der verdeckten Ermittlung zu umschreiben. Die Definition soll enger als jene der bundesgerichtlichen Rechtsprechung (siehe insbesondere BGE 134 IV 266) sein. Verdeckte Ermittlung soll nur dann vorliegen, wenn Angehörige der Polizei oder Personen, die vorübergehend für polizeiliche Aufgaben angestellt sind, unter Verwendung einer Legende und indem sie durch aktives, zielgerichtetes Verhalten zu Personen Kontakte knüpfen und ein besonderes Vertrauensverhältnis aufbauen, in ein kriminelles Umfeld einzudringen versuchen, um besonders schwere Straftaten aufzuklären. Gleichzeitig soll in der StPO für die weniger einschneidende Form verdeckter Ermittlungstätigkeit, die sogenannte verdeckte Fahndung, eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis zum **16. September 2011** per Post und wenn möglich per E-Mail an das Bundesamt für Justiz, Direktionsbereich Strafrecht, Bundesrain 20, 3003 Bern zu senden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Sekretärin der Kommission, Frau Christine Lenzen (Tel. 031 322 97 10; E-Mail: [christine.lenzen@parl.admin.ch](mailto:christine.lenzen@parl.admin.ch)), sowie der in dieser Angelegenheit zuständige Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz, Herr Peter Goldschmid (Tel.: 031 322 59 27; E-Mail: [peter.goldschmid@bj.admin.ch](mailto:peter.goldschmid@bj.admin.ch)), gerne zur Verfügung. Die Vernehmlassungsunterlagen können auf der Website des Parlaments ([www.parlament.ch](http://www.parlament.ch)) >



Dokumentation > Berichte > Vernehmlassungen) und auf der Website der allgemeinen Bundesverwaltung ([www.admin.ch](http://www.admin.ch) > Dokumentation > Gesetzgebung > Vernehmlassungen > Laufende Vernehmlassungen) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Thanei  
Die Kommissionspräsidentin

Beilagen:

- Erläuternder Bericht und Vorentwurf vom 12. Mai 2011 der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates
- Adressatenliste